

Los 316



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 16.06.2021, ca. 14:10

Vorbesichtigung 11.06.2021 - 10:00:00 bis
14.06.2021 - 18:00:00

BRÜNING, PETER
1929 Düsseldorf - 1970 Ratingen

Titel: Ohne Titel.
Datierung: 1960/61.
Technik: Öl auf Leinwand.
Montierung: Doubliert.
Maße: 128 x 96cm.
Rahmen/Sockel: Modellrahmen.

Provenienz:
- Nachlass Prof. Peter Brüning
- Galerie Neher, Essen (Aufkleber)
- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen:
- Galerie Heimeshoff, Essen 1988
- Galerie Heimeshoff, Essen 1989

Literatur:
- Otten, Marie-Luise: Peter Brüning - Studien zu Entwicklung und Werk, Werkverzeichnis, Köln 1988, WVZ.-Nr. 380, S. 372
- Ausst. Kat. Moderne und Tradition, Galerie Heimeshoff, Essen 1989, S. 7 und 11, Abb.

Der 1970 verstorbene Peter Brüning genoss bereits zu Lebzeiten internationale Anerkennung. Seine Werke waren nicht nur in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten, sondern als richtungsweisende Arbeiten des deutschen Informel ebenso in bedeutenden Gruppenausstellungen des In- und Auslandes. Das als Gegenpart zur damals vorherrschenden geometrischen Abstraktion agierende Informel ist von einem spontanen Umgang mit Form und Farbe geprägt und löst sich von den bis dahin dominanten Regeln zur Darstellung von Kunst. Dies ist auch im vorliegenden Bild Brünings spürbar, das mit seinen spontan aufgesetzten Pinselhieben und den sich überlagernden sowie einander durchdringenden Farbformen eine starke Dynamik und Formfreiheit ausstrahlt. Die Einbindung auch zeichnerischer Elemente in das Werk sind auf die Beschäftigung Brünings mit der kritzelhaften

Formensprache Cy Twomblys zurückzuführen, von welchem er nachweislich Arbeiten besaß und dem er Anfang der 1960er Jahre auch persönlich begegnete.

Taxe: 45.000 € - 55.000 €
